



Katholisches Bildungsforum
im Kreisdekanat Borken



Fortbildungsangebote

2017 / 2018

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in jedem Jahr präsentiert Ihnen das Katholische Bildungsforum im Kreisdekanat Borken das überörtliche Fortbildungsprogramm für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus unterschiedlichen pädagogischen und psychosozialen Arbeitsfeldern. Mit diesen Angeboten leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Kompetenzerweiterung, Professionalisierung und Vernetzung von haupt- und nebenamtlich tätigen Mitarbeiter/innen im westlichen Münsterland. Die bislang positive Resonanz aus Kindertagesstätten, Familienzentren und Offenen Ganztagschulen bestätigt uns in diesem Bemühen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an den Fortbildungen unserer Einrichtung und begrüßen Sie ganz herzlich. Ihre Anmeldung zu den Veranstaltungen nimmt die im Programm genannte örtliche Einrichtung gern entgegen.

Katholisches Bildungsforum im Kreisdekanat Borken

A handwritten signature in black ink, reading 'Christian Jung'. The signature is fluid and cursive, with a large, stylized 'J' at the end.

Christian Jung
Leiter des Kath. Bildungsforums

Angebote

Werkstatt -Tag für Kursleiterinnen im Eltern-Kind-Bereich	4
Interkulturelle Kompetenz	5
Fortbildung für Yogalehrer(innen) und Yogaerfahrene	6
„Vaterunser Hits“	7
Kindliche Sexualität und Doktorspiele	8
Jungs - ein echtes Abenteuer	9
Sprachbildung mit Gebärden	10
Ohren spitzen, Augen schärfen - durch gezielte Bewegung ins Gleichgewicht	11
Bei Stimme bleiben	12
“Kinder unterm Regenbogen“ - Neue Kinderlieder und Bewegungsspiele	13
Kunst-Werkstatt	14
Kinder- und Wiegenlieder aus anderen Kulturen	15
Wut tut gut! Und wenn mir trotzdem die Haare zu Berge stehen?	16
Traumberuf Erzieher(in) - Personalmanagement in Kindertageseinrichtungen	17
„Gitarre leicht lernen“	18
Jede(r) tut was sie/er will - Es geht auch einfacher!	19
„Mit 50 auf dem Bauteppich!“ Ja, gerne oder unvorstellbar?	20
Leitung in Kindertageseinrichtungen/Familienzentren	21
Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen	22
Verhaltenskreativ oder alltagsstörend?	23

Werkstatt -Tag für Kursleiterinnen im Eltern-Kind-Bereich

Am Vormittag geht es um das Thema: Umgang mit schwierigen Teilnehmern, Gruppendynamik und Rollen in Eltern-Kind-Gruppen. Nach kurzen theoretischen Inputs wird das Gelernte in lockerer Atmosphäre eingeübt. Der Nachmittag dient dem Austausch praktischer Ideen und Tipps.

Wir werden gemeinsam Lieder, Fingerspiele, kreative Projekte und Spielanregungen ausprobieren. Es bleibt genug Zeit für den kollegialen Austausch. Für Verpflegung ist gesorgt.



Termin: Sa 09.09.17, 9.00–16.00 Uhr

Gebühr: ohne Gebühr

Leitung: Barbara Egeling-Stiefel

Kursnr.: 41Z105

Ort: Haus der Begegnung, Kardinal-von-Galen-Str. 4, Velen

Anmeldung: KBW Kreis Borken, Barbara Egeling-Stiefel, Tel. 02861 8040922

Interkulturelle Kompetenz

Interkulturelle Kompetenz ist eine Schlüsselqualifikation in unserer Gesellschaft geworden. Längst haben Menschen aus anderen Ländern eine neue Heimat bei uns gefunden. Jetzt gilt es einen gemeinsamen Lebensalltag zu finden, um erfolgreich miteinander leben und arbeiten zu können. Gleichzeitig wird unsere Lebenswelt immer internationaler. Auch hier lohnt es sich zusätzliche Kompetenzen zu erwerben.



Ihr Nutzen:

Lernen Sie Menschen aus unterschiedlichen Kulturen besser zu verstehen.

Lernen Sie Missverständnisse und Konflikte abzubauen, um stressfreier und effektiver arbeiten zu können.

Lernen Sie Unsicherheiten im Umgang mit Anderen zu reduzieren.

Ergreifen Sie Chancen und Vorteile einer kulturell vielfältigen Gesellschaft.

Termin: Sa 09.09.17, 10.00–17.00 Uhr

Gebühr: 10,00 €

Leitung: Sandra de Vries

Kursnr.: 41-005

Ort: Fabi/MGH Bocholt, Ostwall 39, Bocholt

Anmeldung: Fabi/MGH Bocholt, Tel. 02871 239480

Fortbildung für Yogalehrer(innen) und Yogaerfahrene Yoga und Stimme

Miteinander tönen - der Stimme trauen

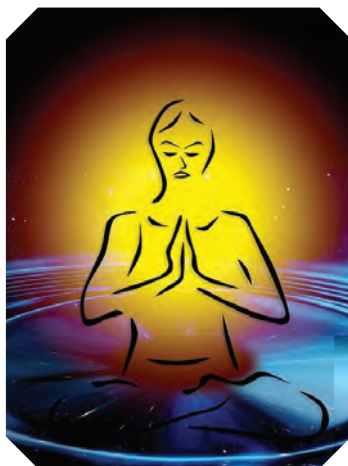
Eingebettet in Yogapraxis- Begleitet von einer erfahrenen Stimmpädagogin für Yogalehrende und erfahrene Übende

Leitung: Elisabeth Kammann, Stimmpädagogin der Lichtenberger Methode für angewandte Stimmphysiologie, langjährige Erfahrung in Stimmbildung, Körperarbeit und Seminarleitung
Birgit Schüler, Yogalehrerin BDY
Gudula Tielke, Yogalehrerin BDY

Bei der Anmeldung wird eine Vorauszahlung von 40,00 € fällig, der Restbetrag wird 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung abgebucht.

Kursgebühr inkl. Mittagsimbiss

Mitzubringen: Wollmatte, wer möchte; Matten, Kissen und Hocker sind vorhanden.



Termin: Sa 23.09.17, 10.00–17.00 Uhr

Gebühr: 75,50 €

Leitung: Elisabeth Kammann, Birgit Schüler, Gudula Tielke

Kursnr.: 241-050

Ort: Fabi Borken, Am Vennehof 1, Borken

Anmeldung: Fabi Borken, Tel. 02861 8921200

„Vaterunser Hits“ -

Für Erzieher(innen) und alle, die gerne mit Kindern singen

„Welche Lieder wähle ich für ein bestimmtes Alter aus? Wie motiviere ich alle Kinder in der Gruppe zum Singen? Was kann ich gegen meine eigene Unsicherheit und Hemmungen beim Singen tun? Warum sind einige Kinder beim Singen oft unkonzentriert und stören dadurch das gemeinsame Singen?“ Fragen und Probleme, die das entspannte und fröhliche Singen und Bewegen im Kindergarten häufig erschweren. Detlev Jöcker ist davon überzeugt, dass alle Erwachsenen über grundlegende Fähigkeiten zum Singen verfügen. Mit einfachen Gemeinschaftsübungen und bewährten, praxiserprobten Tipps werden die Teilnehmer(innen) sehr schnell mit Spaß erste Aha- und Erfolgserlebnisse bekommen. „Es ist es wichtig, als Erwachsener das innere Kind auch in sich selbst zu spüren, um beim Vorsingen und Bewegen der Lieder auf Augenhöhe mit den Kindern zu sein,“ meint Detlev Jöcker. Wenn das innere Kind im Erwachsenen beim Singen strahlt, würde sich das auch auf die Kinder übertragen, sie begeistern und zum Mitsingen motivieren.

Liederthemen an diesem Nachmittag:

- Bewegungs- und Tanzlieder durch das Kirchenjahr, zu christlichen Festen, biblischen Geschichten und zu Gottes Schöpfung
- Mit neuen Vaterunser-Liedern Kindern das Gebet und Beten verständlich machen
- Gemeinsame Lieder für Kindergartenkinder mit unterschiedlichen religiösen und kulturellen Prägungen

Themen des Seminars:

Richtig atmen, besser singen; der Körper singt mit; mit Gesten religiöse Inhalte vertiefen; gut vorbereitet ist halb gesungen; Toleranz und Miteinander durch religiöse Lieder; gute und schlechte religiöse Lieder!? Vorsingen und nachsingen; singen und Sprachbildung; singen und meditieren mit religiösen Liedern; singen schafft Frieden.

In dem Seminar werden, neben einfachen und praxiserprobten Tipps und Anregungen für das erfolgreiche Singen mit Kindern, vor allem neue religiöse Lieder vorgestellt und erarbeitet, die Kinder im Kindergartenalter an den christlichen Glauben heranführen sollen. Detlev Jöcker schöpft dabei aus seinem persönlichen Glauben als Christ und seiner langjährigen Erfahrung als Kinderliedersänger, Dozent für Musikseminare, professioneller Schauspieler, Pantomime und nicht zuletzt als vierfacher Vater und Großvater.

Termin: Fr 13.10.17, 14.30–17.00 Uhr

Gebühr: 18,50 €

Leitung: Detlev Jöcker

Kursnr.: 241-101

Ort: Stadthalle, Am Vennehof 1, Borken

Anmeldung: Fabi Borken, Tel. 02861 8921200

Kindliche Sexualität und Doktorspiele

Fortbildung für Erzieher/innen im Kindergarten, in der Kursarbeit, Tageseltern, Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen in der OGS

Kinder sind ständig auf Entdeckungsreise und nehmen mit allen Sinnen ihre Umwelt wahr. Dadurch gestalten sie ihren Lehr- und Bildungsprozess aktiv mit. Ihre natürliche Neugier hilft ihnen, ihre Welt kennen zu lernen und mit Lust und Freude auch sich und andere zu erforschen.

„Doktorspiele“, kuscheln und schmusen sind normale Ausdrucksformen kindlicher Sexualität. Das Experimentieren mit dem eigenen Körper ist sogar ein wichtiger Bestandteil der Identitätsentwicklung. Deswegen sollte in Kitas ausreichend Spielraum und Zeit zur Körperwahrnehmung eingeräumt werden. Gleichzeitig ist es aber auch wichtig, Kindern die Grenzen zu erklären und ihnen Schutzzräume vor Grenzüberschreitungen zu bieten.

Für Menschen im erzieherischen Bereich ist ein sicherer und selbstverständlicher Umgang mit kindlicher Sexualität demnach grundlegend.

In diesem Tagesseminar erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Entwicklung der kindlichen Sexualität und in die professionelle, sexualpädagogische Begleitung von Kindern.

Lernen Sie das Wichtigste über:

- die Entwicklung der kindlichen Sexualität
- Handlungsmöglichkeiten im Kita-Alltag, Antworten auf die Frage „Hilfe, was mache ich jetzt?“
- die Möglichkeiten, Schutz- und Entwicklungsräume zu schaffen
- Arbeiten an Fallbeispielen (auch gerne selber welche mitbringen)

-Wie gehe ich mit Eltern bei diesem Thema um?

Wie entwickle ich eine professionelle Haltung zu diesem Thema?

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit Fragen zu stellen und zu diskutieren. Eigene Fallbeispiele können besprochen werden. Ziel dabei ist es, Ideen für eigenes Handeln sowie Medien- und Methodenhinweise zu bekommen.

Termin: Sa 14.10.17, 9.00–16.00 Uhr

Gebühr: 67,00 € incl. Mittagsimbiss und Getränke

Leitung: Swenja Berning

Kursnr.: 341-202

Ort: Pfarrzentrum St. Antonius, Mühlenmathe 19c, Gronau

Anmeldung: FBS Gronau, Tel. 02562 93950

Jungs - ein echtes Abenteuer

Fortbildung für Erzieher/innen und Mitarbeiter/innen in der OGS

In der heutigen Gesellschaft sind die Mehrzahl der schwierigen Kinder Jungen. Ob in der Familie, im Kindergarten, in der Schule oder in der Freizeit - Jungen bereiten des öfteren Probleme und Ratlosigkeit. In Erziehungsberatungsstellen, Förderschulen und Jugendgefängnissen sind Jungen weitaus häufiger anzutreffen als Mädchen. Das gilt auch für die Kinder- und Jugendpsychiatrie. Um die körperliche und seelische Gesundheit von Jungen ist es längst nicht so bestellt, wie wir uns das mit dem Klischee vom stets gesunden und kernigen Jungen gerne vorstellen. Vieles wird von ihnen gefordert, für das sie nicht die nötigen Grundlagen haben. Jungen zählen immer noch zu den Bildungsverlierern. Weil oft eine einseitige, unzureichende Prägung und eine mangelhafte Begleitung von Jungen dazu führt, dass sie den steigenden Anforderungen nicht mehr gewachsen sind, leiden immer mehr Jungen unter den Folgen....und mit und unter ihnen auch andere.

Diese Fortbildung soll genutzt werden, um mehr Verständnis für Jungen aufzubringen und um Hintergründe, aber auch Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Spezielle Inhalte werden sein:

- geschlechtsspezifische Unterschiede aus neurobiologischer Sicht
- Mütter und Söhne
- Humor in der Pädagogik
- Jungen in Kindergarten und Schule
- PC und Medienkonsum
- Toben, Raufen, Schießen und andere Leidenschaften

Termin: Di 09.01.18, 9.00–16.00 Uhr

Gebühr: 100,00 €

Leitung: Meike Evers

Kursnr.: 41Z001

Ort: Pfarrheim Zur Hl. Familie, Südstr. 22, Rhede

Anmeldung: KBW Kreis Borken, Barbara Egeling-Stiefel, Tel. 02861 8040922

Sprachbildung mit Gebärden

- Seminar Sonne -

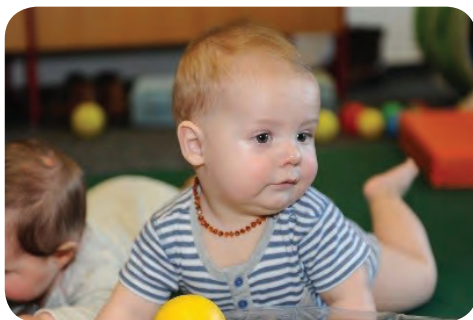
Fortbildung für Erzieher/innen im Kindergarten, in der Kursarbeit und Tageseltern

Unser Seminar „Sonne“ richtet sich an pädagogische Fachkräfte im Krippen- und Elementarbereich, die mit Kindern im Alter von ca. 2-6 Jahren arbeiten. Auch Neueinsteiger und interessierte Eltern sind herzlich willkommen.

Lernen Sie viele weitere Gebärden kennen, die Ihnen speziell in diesen Themenbereichen hilfreich sein können: Beim Benennen von Farben, Gefühlen, Fahrzeugen und Zootieren. Außerdem werden Sie Gebärden zum Erzählen des Bilderbuchklassikers „Die kleine Raupe Nimmersatt“ erlernen. Gemeinsam singen wir weitere Lieder, die mit Gebärden begleitet, viel Freude bringen.

Tipp: Gebärden sind eine wunderbare Brücke für die Kommunikation mit mehrsprachigen Kindern und Integrationskindern. Die in der Fortbildung gezeigten Gebärden aus der Deutschen Gebärdensprache können in jeder Krippengruppe eingeführt werden.

Nach erfolgreicher Teilnahme beider Seminarteile LICHT und SONNE, erhalten Sie das babySignal-Qualitätssiegel.



Termin: Do 19.10.17, 10.00–17.00 Uhr

Gebühr: 99,00 € incl. Mittagsimbiss und Getränke

Leitung: Ursula Cluse

Kursnr.: 341-203

Ort: Pfarrzentrum St. Antonius, Mühlenmathe 19c, Gronau

Anmeldung: FBS Gronau, Tel. 02562 93950

Ohren spitzen, Augen schärfen - durch gezielte Bewegung ins Gleichgewicht!

Fortbildung für Erzieher/innen im Kindergarten, in der Kursarbeit, Tageseltern, Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen in der OGS

Eine optimale Wahrnehmung und Aufmerksamkeit ist grundlegend, wenn Lernfortschritte in der kindlichen Entwicklung gelingen sollen.

Wir Pädagogen beobachten, lenken und begleiten die Kinder in diesem Prozess im Kitaalltag. Bei Stresssituationen und besonderen Herausforderungen kann uns die Edukinesetik/ Brain-Gym Methode ein nützliches Handwerkszeug sein.

Die einfachen Bewegungsübungen unterstützen die Sinne z. B.: Die Denkmütze für das Hören, die Gehirnröhre für das Sehen. Liegende Achten und Überkreuzbewegungen für die motorische Entwicklung und Beweglichkeit. Die Hook ups zur Ruhefindung und emotionalen Stressabbau und vieles mehr...

Angelika Robert arbeitet schon mehr als 20 Jahre als Kinesiologin und zeigt uns an diesem Tag praxisnah, die wichtigsten Übungen aus dem Brain-Gym und den Umgang mit den Farben der Fünf-Elemente-Lehre aus dem Touch for Health.

Weiter lernen wir Ideen, Spiele, Lieder und Tipps kennen, um sie im Arbeitsalltag mit Kindern bewusst einzusetzen.



Die Arbeit mit dieser Methode ist genial einfach, einfach genial und wir bekommen Lust mit den Kindern das Rot zu riechen, das Grün zu schmecken und das Blau zu fühlen.

Termin:	Sa 11.11.17, 10.00–17.00 Uhr
Gebühr:	95,00 € incl. Mittagsimbiss und Getränke
Leitung:	Angelika Robert
Kursnr.:	341-204
Ort:	Pfarrzentrum St. Antonius, Mühlenmathe 19c, Gronau
Anmeldung:	FBS Gronau, Tel. 02562 93950

Bei Stimme bleiben

Alle, die in pädagogischen Arbeitsfeldern arbeiten, wie Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Dozenten und Kursleitungen in der Erwachsenenbildung, setzen ihre Stimme täglich großen Belastungen aus.

An diesem Tag erfahren Sie, wie Sie trotzdem bei Stimme bleiben können.

Im theoretischen Teil des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Wie funktioniert die Stimme überhaupt? Anatomie und Physiologie der Stimme.
- Was überfordert eine Stimme und was können die Folgen sein? Pathologie der Stimme.
- Was tut der Stimme gut? Stimmhygiene.
- Wie kann ich meinen Kurs, meinen Unterrichtsalltag stimmgesund gestalten? Stimmtipps.

Den größeren Teil des Tages nehmen praktischen Übungen ein, die Ihnen helfen, Ihre eigene Stimme zu unterstützen und vor Schaden zu bewahren.

Dabei geht es um:

- Körper und Stimme
- Atmung und Stimme
- Aussprache und Stimme
- Gelassenheit und Stimme
- Leistungsfähigkeit und Stimme
- Stimmfitness für den (Unterrichts)Alltag: Warm-up



Termin: Fr 17.11.17, 9.30–16.00 Uhr

Gebühr: 80,00 € incl. Mittagessen

Leitung: Elke Wehling

Kursnr.: 41Z101

Ort: Haus der Begegnung, Kardinal-von-Galen-Str. 4, Velen

Anmeldung: KBW Kreis Borken, Barbara Egeling-Stiefel, Tel. 02861 8040922

“Kinder unterm Regenbogen“ - Neue Kinderlieder und Bewegungsspiele -

Fortbildung für Erzieher/innen im Kindergarten, in der Kursarbeit, Tageseltern, Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen in der OGS

Der Workshop richtet sich an alle, die auf der Suche nach neuen Kinderliedern, Bewegungsspielen und Versen sind, unter anderem auch mit besonderer Berücksichtigung der Integration von Flüchtlings- und Migrantenkindern. Der Kinderliedermacher Christian Hüser wird außerdem Ideen für Kennenlern- und Großgruppenspiele sowie Tipps und Tricks für Aufführungen vermitteln. Ebenso lernen Sie Stimmspiele und -übungen für Kinder gezielt einzusetzen; hierbei werden Lieder, Sprechverse und Rhythmikelemente altersgerecht und spannend gestaltet. Es werden leichte Kindertänze sowie Anregungen zur „Lieddarstellung“ vorgestellt.

Das Seminar zeigt, dass Musik die soziale und emotionale Kompetenz stärkt. So fördert Musik auch kulturelle Vielfalt in Schule und Kindergarten. Wie immer stehen Spaß und gute Laune im Vordergrund. Bequeme Kleidung ist sinnvoll.



Termin:	Sa 25.11.17, 9.00–16.00 Uhr
Gebühr:	81,00 € incl. Mittagsimbiss und Getränke
Leitung:	Christian Hüser
Kursnr.:	341-205
Ort:	Pfarrzentrum St. Antonius, Mühlenmathe 19c, Gronau
Anmeldung:	FBS Gronau, Tel. 02562 93950

Kunst-Werkstatt

Ästhetische Bildung für Kinder im Elementarbereich

Die Umsetzung einer qualifizierten ästhetischen Bildung lässt Kreativität, Sprache und ein inklusives Denken entwickeln. Im Haus, im Außengelände, allein oder in der Gruppe darf künstlerisch geschaffen und gewerkelt werden. Kinder lernen mit Hand und Herz.

Ich möchte Sie einladen gleichermaßen zu entdecken. Sie erfahren wie Sie Ihre Kinder entwicklungsgerecht ästhetisch bilden und erleben praktische Erfahrungen für kreative Angebote mit viel Platz für selbstbestimmtes Denken und Handeln. Nach erfolgreichem Abschluss entwickeln Sie eine fachliche Haltung zur Ästhetischen Bildung mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule. Direkte Umsetzungsideen für die Praxis sind garantiert. Die erworbenen Kenntnisse helfen bei der Konzeptentwicklung und Raumgestaltung des kreativen Bildungsbereiches.

Methoden:

Präsentation

Kleingruppenarbeit

Praktische Erlebnisse in der Großgruppe

Ausgewählte Inhalte:

Entwicklungspsychologische Grundlagen

Methoden- und Materialeinsatz

Projektideen

Zusammenarbeit mit Eltern



Mitzubringen: Fotografiermöglichkeit für das persönliche Fotoprotokoll.

Termin: Mo 27.11.17, 9.00–16.00 Uhr

Gebühr: 80,00 €

Leitung: Melanie Fehring-Schlatt

Kursnr.: 41-015

Ort: Fabi/MGH Bocholt, Ostwall 39, Bocholt

Anmeldung: Fabi/MGH Bocholt, Tel. 02871 239480

Kinder- und Wiegenlieder aus anderen Kulturen

Integration von fremdsprachlichen Liedern im Singen mit Kindern

Für Erzieher(innen), Eltern-Kind-Kursleiter(innen), die mit Personen unterschiedlicher Herkunftsländer arbeiten!

Dass Deutschland als Einwanderungsland gilt, ist schon lange kein Geheimnis mehr. Seien es früher Menschen aus Schlesien und Südeuropa oder heute aus den kriegserschütterten arabischen und afrikanischen Gebieten, sie alle fanden und finden in Deutschland eine neue Heimat mit einer neuen Sprache und Symbolik. Dabei können Lieder in den Herkunftssprachen eine besondere Rolle bei der Sprachentwicklung, beim Erlernen des Deutschen, der Vertiefung der Eltern-Kind-Bindung und ganz allgemein des Gefühls, endlich anzukommen und angenommen zu werden, spielen.



In einem Impulsvortrag erhalten die Teilnehmer(innen) einen groben Überblick über die Migrationssituation in Deutschland. Durch Sensibilisierungsübungen werden interkulturelle Konfliktsituationen erlebt und reflektiert. Schließlich wird es aber vorrangig darum gehen, im Plenum und in Kleingruppen verschiedensprachige Kinder- und Wiegenlieder zumeist mit textgetreuen singbaren deutschen Übersetzungen zu erarbeiten. Vorkenntnisse werden nicht erwartet!

Termin:	Sa 17.02.18, 10.00–17.00 Uhr
Gebühr:	40,50 €
Leitung:	Hayat Chaoui
Kursnr.:	241-100
Ort:	Fabi Borken, Am Vennehof 1, Borken
Anmeldung:	Fabi Borken, Tel. 02861 8921200

Wut tut gut! Und wenn mir trotzdem die Haare zu Berge stehen?

Fortbildung für pädagogisches Personal aus dem Bereich Kita, OGS, Schule, Tageseltern

Pädagogischer Alltag ist vielfach geprägt von anspruchsvollen Situationen, die uns auf unterschiedliche Weise uns fordernden oder auch herausfordern.

Hier ein schräger Ton, dort eine kleine oder größere Stichelei oder handfeste Provokation. Erziehung ist in einer von Veränderung geprägten Welt vor neue Aufgaben gestellt. Weder autoritär noch anti-autoritär als Erziehende/r auftreten wollen- wo ist die Grenze?

Provozierende, aggressive Situationen erzeugen u. U. beim Erziehenden selbst Gefühle von Hilflosigkeit oder Unsicherheit und hinterlassen Fragen wie: „Wann ist das Maß voll? An welcher Stelle schreite ich ein? Wie bleibe ich selber angemessen ruhig und konstruktiv?

Erziehung im Umgang mit Aggressionen beginnt sehr früh im Kindesalter. Aggressionen sind ein wichtiger Bestandteil für eine gesunde Identitätsentwicklung. Wo aber ist die Grenze zwischen förderlichen Aggressionen und Zerstörung? Wie kann ist ein konstruktiver Umgang im Alltag damit gestaltet werden?

Inhalte sind u. a.

- Was sind Aggressionen und was bedeuten sie bei kleinen und heranwachsenden Kindern und später bei Jugendlichen?
- Wie können wir die unterschiedlichen Ausdrucksformen von Aggressionen verstehen lernen und ihnen konstruktiv im Sinne der Entwicklungsförderung begegnen?
- Beispiele für die Anwendung und Umsetzung von „Wut Weg-Spielen“
- Rückenstärkung für Erzieher/innen, um im Alltag verantwortlich und eindeutig sowie mutiger mit Aggressionen von Kindern umgehen zu lernen
- Transferwege in den Alltag: wie kann das Erlernte in den Berufsalltag konkret übertragen werden?

Termin: Mi 21.02.18, 9.00–16.00 Uhr

Gebühr: 80,00 €

Leitung: Ursula Bolg

Kursnr.: 41-018

Ort: Fabi/MGH Bocholt, Ostwall 39, Bocholt

Anmeldung: Fabi/MGH Bocholt, Tel. 02871 239480

Traumberuf Erzieher(in) - Personalmanagement in Kindertageseinrichtungen

Die pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen stehen aktuell vor vielen Herausforderungen. Der massive Ausbau von U3-Plätzen, stetig wachsende Aufgaben im Bereich der pädagogischen Arbeit am Kind, wie auch in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern sowie die kontinuierlich wachsende interdisziplinäre Arbeit, sind nur ein Teil der veränderten Rahmenbedingungen, die den Auftrag der Erzieher(innen) verändert haben. Hinzu kommt der Fachkräftemangel, der es erschwert Teams so aufzustellen, dass sie gut zusammen arbeiten können. In Teams kommt es vermehrt zu Meinungsverschiedenheiten. Doch die Zeit, um sich diesen wichtigen Diskussionspotentialen zu widmen, fehlt viel zu oft.

Wie erfahre ich mich selbst in Zeiten dieser massiven Veränderungen?

Welche Rolle spiele ich dabei in meinem Team?

Bin ich bereit durch mein eigenes Handeln Strukturen und Prozesse zu verändern und meine intrinsische Motivation neu für mich zu entdecken?



Termine: Mo 26.02.18, 05.03.18 und 12.03.18, 14.00–17.00 Uhr

Gebühr: 77,50 €

Leitung: Katrin Rave

Kursnr.: 241-040

Ort: Fabi Borken, Am Vennehof 1, Borken

Anmeldung: Fabi Borken, Tel. 02861 8921200

“Gitarre leicht lernen“

Fortbildung für Erzieher/innen im Kindergarten, in der Kursarbeit, Tageseltern, Eltern, Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen in der OGS



Der Workshop bietet einen spielerischen Einstieg in die Liedbegleitung für den pädagogischen Alltag. Viele Kinderlieder wie z.B. „Pitsch, Patsch Pinguin“, „Bruder Jakob“, „Aram sam sam“ u.v.m. lassen sich ohne jegliche Vorkenntnisse nach nur wenigen Stunden mit nur einem einzigen Quergriff auf der Gitarre begleiten. Das geschieht durch das Umstimmen der Gitarrensaiten in die offene C-Stimmung.

Diese Lehrmethode wird immer häufiger angewendet, um die Gitarre z.B. auch als „Orff-Instrument“ einzusetzen. Damit erlernen selbst Kinder ab 4 Jahren das gemeinsame Musizieren mit der C-Gitarre im Rahmen der musikalischen Früherziehung und im Zusammenspiel mit weiteren Instrumenten (Klangstäbe, Cajon, Xylophon, etc.).

Es sind keinerlei Vorkenntnisse auf der Gitarre erforderlich, allerdings sollte eine Gitarre und ein Fußbänkchen mitgebracht werden.

Termin:	Sa 17.03.18, 9.00–16.00 Uhr
Gebühr:	81,00 € incl. Mittagsimbiss und Getränke
Leitung:	Daniel Sommer
Kursnr.:	341-303
Ort:	Pfarrzentrum St. Antonius, Mühlenmathe 19c, Gronau
Anmeldung:	FBS Gronau, Tel. 02562 93950

Jede(r) tut was sie/er will - Es geht auch einfacher! Konzeptionsentwicklung in Kindertageseinrichtungen

Die pädagogische Konzeption ist nicht nur ein Kriterium zur Erlangung der Betriebserlaubnis, sondern dient als Grundlage für die pädagogische Arbeit. Strukturen und Rahmenbedingungen, die pädagogische Haltung, wie auch ein gemeinsames Bildungsverständnis bilden dabei wichtige Grundlagen für eine gemeinsame Zielentwicklung.

Theoretisch müsste jede Einrichtung über eine aktuelle Konzeption verfügen. Es kommt vor, dass die eine oder andere Konzeption schon längst überarbeitet werden sollte oder die Konzeption eben doch nicht die Grundsätze der Arbeit beschreibt. Am Ende arbeitet dann doch jede Gruppe für sich so, wie es die jeweiligen pädagogischen Fachkräfte für richtig halten.

Eine gemeinsame Grundlage aber erspart viele Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten, weil sich alle auf eine gemeinsame Grundlage verständigt haben. Wie aber kann ein Konzeptionsentwicklungsprozess angesetzt werden, ohne dass dieser mit einem großen zeitlichen Aufwand verbunden ist? Und wie sollte die Konzeption aufgebaut werden, damit sie als Grundlage für die Organisation KiTa dienen kann?

Diese und ähnliche Fragen sollen in der Fortbildungsveranstaltung erörtert und beantwortet werden. Die Teilnehmenden erhalten einen theoretischen Bezug zur Thematik sowie konkrete Hilfen für die Praxis, um einen solchen Prozess zu initiieren.



Termine:	Mo 09.04.18 und Di 10.04.18, 09.00–15.30 Uhr und Mo 14.05.18, 14.00–17.00 Uhr
Gebühr:	125,50 €
Leitung:	Katrin Rave
Kursnr.:	241-041
Ort:	Fabi Borken, Am Vennehof 1, Borken
Anmeldung:	Fabi Borken, Tel. 02861 8921200

“Mit 50 auf dem Bauteppich!“ Ja, gerne oder unvorstellbar? Fortbildung für pädagogisches Fachpersonal aus dem Elementarbereich

Sie zählen zu den Lebensälteren in Ihrem Team und entweder Sie selbst der eine oder die andere aus dem Team witzeln charmant oder auch schon mal etwas nachdenklich darüber, dass Sie schon zum Inventar der Einrichtung gehören? Manchmal fühlen Sie sich vielleicht genauso und fragen sich, wie es für Sie im Beruf gut weitergehen kann?

Vor allem an Tagen, an denen Sie den Eindruck haben, dass die Veränderungen, die in den letzten Jahren auf Sie in Ihrem Arbeitsfeld zugekommen sind, für Sie eine physisch-psychische Herausforderung darstellen.

Schon Goethe beschäftigte sich mit den Veränderungen, die mit dem Älterwerden verbunden sind und nannte es: ‘ein neues Geschäft antreten oder auch ein neues Rollenfach übernehmen‘. Orientiert an Ihren Wünschen, Themen, Zielen und Erwartungen kümmern wir uns in dieser Veranstaltung um die Beantwortung von Fragen wie:

- Wie erlebe ich heute die an mich gestellten Anforderungen in meiner Einrichtung?
- Halte ich mich oder halten meine Kolleginnen, die Eltern oder Kinder mich für zu alt für diese Arbeit?
- Welche Vorteile und Chancen hat meine langjährige Berufs- und Lebenserfahrung für mein heutiges Berufsfeld mit den derzeitigen Themen und Anforderungen?
- Erlebe ich mich mit meinen physisch -psychischen Veränderungen eher als leistungsgewandelt oder oftmals vor allem als beeinträchtigt?
- Welche Rolle habe ich als „Oldie“ in meinem Team?
- Was erwarte und wünsche ich mir von den jungen Kollegen/-innen und was erwarten und wünschen sie sich von den Lebensälteren?
- Welche Gespräche im kollegialen Kreis und mit der Leitung befördern einen konstruktiven Dialog zwischen den Generationen im Team und sind auch für die Arbeit mit den Kindern und Eltern hilfreich?
- Was sind Wege der betrieblichen Gesundheitsförderung, um den Themen „Älterwerden im Beruf“ und „Generationswechsel“ angemessen und kreativ zu begegnen?

Neben vielfältigen Übungen, kollegialem Austausch, Arbeit in Kleingruppen und Plenum werden Sie Methoden der Selbstfürsorge, Burn- Out- Prophylaxe, Entspannung und Aktivierung kennen lernen, die leicht in den Alltag integriert werden können und zur Selbstfürsorge beitragen.

Termin: Mi 11.04.18, 9.00–16.00 Uhr

Gebühr: 80,00 €

Leitung: Ursula Bolg

Kursnr.: 41-023

Ort: Fabi/MGH Bocholt, Ostwall 39, Bocholt

Anmeldung: Fabi/MGH Bocholt, Tel. 02871 239480

Leitung in Kindertageseinrichtungen/Familienzentren Stress oder Herausforderung

Leitungen in Kindertageseinrichtungen bzw. Familienzentren haben ein umfangreiches Aufgabenfeld. Über die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin, des staatlich anerkannten Erziehers, wird das breite Aufgabenfeld einer Leitung der „Organisation KiTa“ nicht abgedeckt. Aber welche primären Aufgaben begeben der Leitung im Berufsalltag? Gibt es überhaupt ein einheitliches Aufgabenprofil? Welche Kompetenzen benötige ich für die Erfüllung der Leitungsaufgaben? Welche Voraussetzungen muss ich dazu erfüllen?

Über die Abendveranstaltung möchte ich Ihnen diese und ähnliche Fragen rund um das Berufsbild der Leitung einer Kindertageseinrichtung beantworten und Ihnen damit einen Ein- und Überblick über den wertvollen und spannenden Beruf geben. Unter der Berücksichtigung, dass Leitungsstellen vermehrt unbesetzt oder mehrfach neu besetzt wurden, soll die Veranstaltung insbesondere den möglichen Nachwuchs ansprechen. Sollte sich eine Nachfrage für eine Fortbildung zum Thema Leitungscoaching entwickeln, würde ein entsprechendes Angebot entwickelt werden.



Termin:	Di 17.04.18, 19.00–21.15 Uhr
Gebühr:	6,00 €
Leitung:	Katrin Rave
Kursnr.:	241-042
Ort:	Fabi Borken, Am Vennehof 1, Borken
Anmeldung:	Fabi Borken, Tel. 02861 8921200

Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen Souveräner Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen

Fortbildung für Erzieher/innen, Lehrer/innen, Mitarbeitende in der OGS und der Offenen Jugendarbeit

„Nein, mach ich nicht!“ - So tönt es täglich aus Millionen Kehlen, wenn Kinder und Jugendliche in unseren Schulen, Jugendhäusern oder Kitas aufgefordert werden, sich an aufgestellte Regeln zu halten.

Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen, dann heißt es, standhaft und konsequent, aber auch respektvoll und wertschätzend für die Beachtung der Regeln einzutreten. Leichter gesagt, als getan: Wie oft tanzen uns Kinder und Jugendliche auf der Nase herum, überschreiten permanent Grenzen oder setzen vereinbarte Regeln durch ihr aufmüpfiges Verhalten außer Kraft?



In dem Seminar werden schwierige Konfliktsituationen in Rollenspielen nachgestellt und systematisch trainiert. In seinen Lösungsvorschlägen für derart heikle Situationen geht Rudi Rhode sowohl auf die körpersprachlichen Botschaften, als auch auf die verbalen Äußerungen einer konsequenten und wertschätzenden Vorgehensweise ein. Die Techniken der Deeskalation werden ebenso trainiert wie das Durchstehen konfrontativer Konflikte. Das eingeübte Wissen lässt sich bereits in der nächsten schwierigen Erziehungssituation einsetzen.

Für die Teilnahme an dem Seminar wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich praktisch zu beteiligen: machen statt reden.

Termin: Do 19.04.18, 9.00–16.00 Uhr

Gebühr: 100,00 €

Leitung: Rudi Rhode

Kursnr.: 41Z002

Ort: Kapitelshaus, Remigiusstr. 18, Borken

Anmeldung: KBW Kreis Borken, Barbara Egeling-Stiefel, Tel. 02861 8040922

Verhaltenskreativ oder alltagsstörend?

Workshop für pädagogische MitarbeiterInnen aus dem Elementarbereich

Emotionale, sprachliche und körperliche Entwicklung unsere Kinder ist vielfältig. Im Kitaalltag treffen pädagogische Fachkräfte auf unterschiedlichste Kinder in Großgruppen und manchmal auch an Ihre Grenzen. Erfahren Sie an diesem Tag, wie Kinder lernen und eine Kindergruppe für unterschiedlichste Entwicklungen unterstützend wirken kann.

Verhaltensauffälligkeiten einzelner Entwicklungsbausteine, Hochbegabung, sowie gefühlsstarke, verträumt oder traumatisierte Kinder : Definition(versuche) und Beobachtungsmerkmale werden aufgezeigt und ein Austausch in der Großgruppe das persönliche Wissen erweitert.

Präsentation

Kleingruppenarbeit

Austausch in der Großgruppe

Mitzubringen: Schreibwerkzeug/ Fotografiemöglichkeit für das persönliche Fotoprotokoll



Termin: Mi 25.04.18, 9.00–16.00 Uhr

Gebühr: 80,00 €

Leitung: Melanie Fehring-Schlatt

Kursnr.: 41-024

Ort: Fabi/MGH Bocholt, Ostwall 39, Bocholt

Anmeldung: Fabi/MGH Bocholt, Tel. 02871 239480



Katholisches Bildungsforum im Kreisdekanat Borken



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor

Familienbildungsstätte / Mehrgenerationenhaus Bocholt

Ostwall 39 • 46397 Bocholt

Tel. 0 28 71 - 2 39 48 0 • Fax: 0 28 71 - 2 39 48 23

www.fabi-bocholt.de • fabi-bocholt@bistum-muenster.de

Familienbildungsstätte Borken

Am Vennehof 1 • 46325 Borken

Tel. 0 28 61 - 89 21 20 0 • Fax: 0 28 61 - 89 21 20 9

www.fabi-borken.de • fabi.borken@bistum-muenster.de

Familienbildungsstätte Gronau

Laubstiege 15 • 48599 Gronau

Tel. 0 25 62 - 93 95 0 • Fax: 0 25 62 - 93 95 95

www.fbs-gronau.de • fbs-gronau@bistum-muenster.de

Katholisches Bildungswerk Kreis Borken

Johanniterstr. 40-42 • 46325 Borken

Tel. 0 28 61 - 80 40 920 • Fax: 0 28 61 - 80 40 901

www.kkbw.de • kbw-borken@bistum-muenster.de

Herausgeber:

Katholisches Bildungsforum im Kreisdekanat Borken

Ostwall 39 • 46397 Bocholt

